

02. April 2013

## **Drawing in Space – Jeongmoon Choi**

von Redaktion

**“Spiderwoman” wird sie genannt, selbst bezeichnet sie sich jedoch als Malerin: Mit bunten Fäden und Neonlicht erstellt Jeongmoon Choi räumliche Installationen, die einer Laserlight Show gleichen. Bezeichnenderweise lautet der Titel ihrer aktuellen Ausstellung auch “Drawing in Space”.**

Die in Berlin lebende Künstlerin entstammte ursprünglich dem Zweig der gewöhnlichen Malerei – bis ihre Gemälde nach und nach anfangen zu wachsen und als 7m große Landschaftsporträts endeten. Sie verspürte damals den innigen Wunsch, ihre Gemälde so überdimensional gross anzulegen, so dass ihre Werke für sie und die Besucher begehbar werden. Dies führte letztlich zu ihrer persönlichen Umorientierung von der Malerei hin zu Installationen.

Mit Drawing in Space zeichnet die Künstlerin geometrische Formen mit Neonfäden in die Luft und erstellt somit ganze Faden-Räume, Luftzelte und andere dreidimensionale Gebilde. Choi möchte dem Betrachter durch ihre Fadenkonturen ein neues Raumgefühl vermitteln und die Identität des Raumes verändern, weshalb sie ausschließlich im Dunkeln arbeitet. Momentan stellt Jeongmoon Choi ihre Arbeiten in der Gruppenausstellung “Lineare Resonanzen” in der Galerie Weißer Elefant in Berlin aus.